

Sport

Heiko Klinge



Lizenz gegen Lizenz. Was für ein Duell der Sport-Großereignisse – diese Ausgabe buhlen sowohl Winter-Olympiade als auch Champions League um Ihre Gunst. Während **Salt Lake 2002** seiner Lizenz voll und ganz gerecht wird, hat mich **UEFA Champions League Season 2001/2002** schwer enttäuscht. Trotz unserer Hinweise auf die vielen kleinen Mängel der Testversion hielt es Entwickler Silicon Dreams offenbar nicht mehr für nötig, bis zur Veröffentlichung nachzubessern. Die Quittung: Aus einem hoffnungsvollen Fußballtalent wurde ein durchschnittlicher Mitläufer, der in den Verkaufs-Charts gegen Tabellenführer **Fifa 2002** keine Chance haben wird.

Heißer Sportsommer. Die Bundesliga-Pause ist vorbei; Formel 1 geht auch bald los – Zeit für ein Resümee: Abgesehen von EA Sports' Routinehits fehlt es der Sportfraktion diesen Winter an echten Highlights. Dafür kündigen sich im Frühling und Sommer umso mehr potenzielle Superstars an: **Tony Hawk's Pro Skater 3**, **Colin McRae Rally 3**, **Grand Prix 4** und nicht zuletzt **DTM Race Driver** stehen bereits in den Startlöchern. Jeder ein Award-Kandidat. Ich freue mich auf die nächsten GameStar-Ausgaben!

Sport-Charts

Platz	Spiel	Genre	Test in	Wertung
1	NHL 2002	Sportspiel	11/01	93%
2	Colin McRae Rally 2	Rennspiel	1/01	90%
3	Grand Prix 3	Rennspiel	9/00	88%
4	TOCA 2	Rennspiel	5/99	88%
5	Anstoss 3	Manager	4/00	87%
6	Tony Hawk's Pro Skater 2	Sportspiel	1/01	87%
7	Nascar Racing 4	Rennspiel	5/01	87%
8	Fifa 2001	Sportspiel	12/01	86%
9	NBA Live 2001	Sportspiel	4/01	86%
10	Mercedes-Benz Truck Racing	Rennspiel	11/00	86%
11	Links 2001	Sportspiel	1/01	86%
12	Kicker Fussball Manager 2	Manager	12/00	85%
13	Superbike 2001	Rennspiel	12/00	85%
14	Sega Rally 2	Rennspiel	11/99	85%
15	Euro 2000	Sportspiel	7/00	84%
16	Need for Speed 5	Rennspiel	5/00	84%
17	Grand Prix Legends	Rennspiel	11/98	84%
18	Mat Hoffman's Pro BMX	Sportspiel	12/01	83%
19	Anstoss Action	Sportspiel	8/01	82%
20	Rally Trophy	Rennspiel	12/01	81%
21	F1 Racing Championship	Rennspiel	4/01	81%
22	Virtual Pool 3	Sportspiel	4/01	81%
23	Madden NFL 2002	Sportspiel	10/01	80%
24	Motocross Madness 2	Rennspiel	7/00	80%
25	PGA Championship Golf 2000	Sportspiel	10/00	80%

Das Sport-Genre reicht vom Fußballspiel bis zum Formel-1-Rennen. Dazu gehören zum Beispiel Mannschaftssportarten, 3D-Rennspiele mit realistischen Fahrzeugen, Fußballmanager, Flipper.

Sport-Inhalt

Tests

Salt Lake 2002	94
UEFA Champions League Season 2001/2002	96
PGA Championship Golf 2001	97
Extreme Sports	97



Winterspiele

Salt Lake 2002

Zu Schnee, zu Eis und in der Luft: Ohne Erkältungsgefahr gehen PC-Olympioniken in sechs Disziplinen auf kurzweilige Medaillenjagd.



Hoch in der Luft im **Freestyle-Wettbewerb**: Das Laufband unten zeigt an, welche Tastenkombinationen Sie zur Ausführung des Tricks punktgenau ausführen müssen.



der Linie über Sieg oder Niederlage. Wie in einem Rennspiel geben Sie Gas (Abfahrtschoc) und bremsen (durch Setzen der Ski-Kanten), um kein Tor zu verpassen. Während für die Hochgeschwindigkeits-Heizer der erste Fehler bereits das Aus bedeutet, verlieren Slalomfahrer nur an Geschwindigkeit. Das mag unrealistisch sein, vermeidet jedoch unnötige Frustrationen im Stangenwald. In den alpinen Disziplinen fahren Sie nur gegen die Zeit, lediglich beim Snowboard-Riesenslalom bekommen Sie einen Konkurrenten vor die Skibrille gesetzt. Wahlweise kann diese Rolle auch ein weiterer PC-Sportler per Splitscreen-Duell übernehmen.

Live-Atmosphäre unter Flutlicht

Wer bereits mit **Skispringen 2002** auf Weitenjagd ging, dürfte von der Hüpfvariante in **Salt Lake 2002** etwas enttäuscht sein. Der simple Timing-Test macht zwar Laune, verliert gegenüber der komplexeren RTL-Konkurrenz aber erheblich Meter. Deutlich anspruchsvoller spielt sich der Freestyle-Wettbewerb. Je nach ausgewähltem Trick müssen Sie eine mehr oder weniger komplizierte Abfolge von



Auf CD/DVD: spielbare Demo

Disziplinen

- Abfahrt
- Freestyle
- Skispringen
- Slalom
- Snowboard
- Zweierbob

Wenn dramatische Sportentscheidungen wie Curling und 20 Kilometer Skilanglauf Millionen Fernsehzuschauer fesseln, kann das nur einen Grund haben: Olympia. Mit **Salt Lake 2002**, dem offiziellen PC-Spiel zur Medaillenjagd, will Eidos die Wintersportfans vom Sofa fernhalten. Die Chancen stehen gut, denn spannender als eine Curling-Übertragung

ist das unkomplizierte Spektakel im Schnee auf jeden Fall.

Sehnenscheiden-Schonzeit

Im Vergleich mit den Sommerkollegen schwächeln die Wintersportler konditionell. Durften Sie im Vorgänger **Sydney 2000** noch zwölf Wettbewerbe bestreiten, scheucht Sie **Salt Lake 2002** nur noch durch deren sechs. Dafür

schont Entwickler ATD bei Zweierbob, Abfahrt, Skispringen, Snowboard, Slalom und Freestyle Ihre Sehnenscheiden: Einzig für den Bobstart ist Tastenhämmern von Nöten. Sobald Sie im Schlitten sitzen, können sich die Finger entspannen und das Gefährt mit sparsamen Lenkbewegungen auf der Idealspur halten.

Auch bei der Herren-Abfahrt entscheidet die richtige Wahl

Deutsche Favoriten in den Salt-Lake-2002-Disziplinen



Sven Hannawald
(Skispringen):

Wer 62 Kilo auf 1,84 Meter verteilt, fliegt mit Leichtigkeit der Konkurrenz davon. Der Teenie-Schwarm gewann als erster Springer alle vier Wettbewerbe der Vier-Schanzen-Tournee.



Christoph Langen
(Bob):

Altes Eisen auf heißen Kufen – für den 39-jährigen Olympiasieger und achtfachen Weltmeister ist Salt Lake 2002 das wahrscheinlich letzte große Highlight seiner langen Karriere.



Monika Bergmann
(Slalom):

Mit zwei sechsten und einem zweiten Platz kurvt die Zoll-Oberwachmeisterin in dieser Saison bisher besser um die Slalomstangen als der schwächelnde Nutella-Skihase Martina Ertl.





Auch unter **Flutlicht** gehen die hübsch animierten Athleten in der Herren-Abfahrt auf Rekordjagd.

Tastenkombinationen bewältigen, damit Ihr Skiakrobat geschmeidig Salti und Schrauben in die Luft zaubert.



Der **Trophäenraum** archiviert Ihre Medaillen.

Zauberhaft ist den Programmierern auch die Nachbildung der Wettkampfstätten rund um Park City gelungen. Ob unter Flut-

licht oder tagsüber, ob bei Sonnenschein oder Schneefall: Pisten, Schanzen und Bobbahn sehen ihren Vorbildern zum Verwechseln ähnlich und erzeugen echte Live-Atmosphäre. Weniger überzeugend präsentieren sich die Lizenz- und damit namenlosen Athleten. Dank Motion-Capturing turnen die Wintersportler zwar grazil wie eine Eiskunstläuferin durch den Schnee, erinnern mit ihrem Plastiklook aber unangenehm an die Wachsfiguren-Spieler von *Fifa 2002*. Auch die Kommentatoren befinden sich mit ihren einschläfernden Sprüchen eher auf RTL- als ARD-Niveau. Dafür pumpt der treibende Soundtrack gehörig

das benötigte Adrenalin durch die Sportleradern.

Medaillensammler

Zentraler Spielmodus von *Salt Lake 2002* ist natürlich das Olympische Turnier. Als offiziell beauftragter Medaillensammler eines von 16 Ländern bewerben Sie sich zu authentischen Tageszeiten fürs Edelmetall. Im Klassischen Modus kämpfen Sie sich hingegen von Level zu Level, arcademäßig ausgestattet mit drei Credits. Wer den Kampf Athlet

gegen Athlet bevorzugt, tobt sich unter Flutlicht in den K.O.-Runden des Turniermodus aus. Für Motivations-Doping sorgt der Trophäen-Raum. Fein säuberlich sortiert nach Schwierigkeitsgrad und Spielmodus können Sie hier Ihre gesammelten Wimpel, Pokale und Medaillen betrachten.

Am meisten Spaß macht aber die Multiplayer-Olympiade an einem PC. Das Fehlen von Netzwerk- und Online-Unterstützung kostet *Salt Lake 2002* jedoch die »Sehr gut«-Wertung. **HK**



Die virtuellen **Wettkampfstätten** entsprechen bis ins Detail ihren Vorbildern.

Heiko Klinge



Olympisches Begleitprogramm

Da brat mir doch einer 'nen Skihasen! So eine spaßige PC-Winterolympiade hatte ich nicht erwartet. Hübsche Grafik, eingängige Steuerung und abwechslungsreiche Disziplinen

locken selbst Sportmuffel zur fröhlichen Medaillenjagd aus dem Iglu.

Dabei hat *Salt Lake 2002* durchaus einige Pistenfehler: Neben der geringen Disziplinenanzahl stört mich vor allem der mäßig ausbalancierte Schwierigkeitsgrad. Während ich nach kurzem Training das Skispringen ähnlich dominierte wie Sven Hannawald, befanden sich meine Abfahrtsergebnisse noch immer auf dem traurigen Niveau des deutschen Herren-Nationalteams. Seinem eigenen Anspruch wird *Salt Lake 2002* trotzdem voll und ganz gerecht: ein unkompliziertes und unterhaltsames Begleitprogramm zum olympischen Fernsehmarathon, vor allem mit ein paar Freunden.

Salt Lake 2002

Genre: Sportspiel	Anspruch: Einsteiger, Fortgeschrittene	Sprache: Deutsch
Entwickler: ATD	Publisher: Eidos, (0190) 839 572	Preis: ca. 45 Mark
MULTIPLAYER		
<input type="checkbox"/> Internet (0 Spieler) <input type="checkbox"/> Netzwerk (0 Spieler) <input type="checkbox"/> Modem (0 Spieler) <input checked="" type="checkbox"/> an 1 PC (4 Spieler)		
1 Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Abwechselnd an 1 PC, Splitscreen (nur Snowboard)		
HARDWARE-KONFIGURATION		
MINIMUM STANDARD OPTIMUM		
CPU mit 500 MHz	CPU mit 800 MHz	CPU mit 1,0 GHz
128 MByte RAM	128 MByte RAM	128 MByte RAM
3D-Karte	3D-Karte	3D-Karte, Gamepad
145 MByte Installationsgröße	240 MByte Installationsgröße	505 MByte Installationsgröße
ALTERNATIVEN		
Sydney 2000 (76%, GS 10/00) Skispringen 2002 (70%, GS 1/02)		
Letzte Olympia-Umsetzung von Eidos. Doppelt so viele Disziplinen, aber weniger Abwechslung. Wer sich nur fürs Skispringen interessiert, fliegt hier dank größerer Spieltiefe goldrichtig.		
WERTUNG		
Grafik:		Gut
Sound:		Gut
Bedienung:		Gut
Spieltiefe:		Befriedigend
Multiplayer:		Gut
Unkompliziertes Wintersport-Spektakel mit Olympiabonus.		



Ausgedribbelt

UEFA Champions League Season 2001/2002

Spiel der vergebenen Möglichkeiten um Europas Fußballkrone.

Heiko Klinge



Das Schalke des PC-Fußballs

UEFA Champions League erinnert mich an Schalke während der letzten Bundesliga-Saison. Beste Voraussetzungen (tolle Lizenz), gute Technik und spielerisches Potenzial: alles vorhanden, um die Monotonie an der Tabellenspitze zu beenden. Überflüssige Schlampereien wie das indiskutable Aufstellungsmenü und die fehlerhafte Gamepad-Konfiguration zerstören jedoch kurz vor Saisonende alle Hoffnungen. Was bleibt, ist ein Meister der Herzen, der tolle Atmosphäre, aber nur leidlich guten Fußball bietet.

WWW
www.gamestar.de:
zusätzliche Bilder
in Screenshot-Galerie

Für deutsche Fußballfans gibt es sicher spannendere Aufgaben, als mit Kirgisien die asiatische WM-Qualifikation zu bestreiten. Take 2 pfeift auf den Mannschafts- und Wettbewerbs-Overkill der **Fifa**-Konkurrenz und konzentriert sich mit **UEFA Champions League Season 2001/2002** ausschließlich auf die Fußball-Königsklasse. Dank Original-Spielern und -Stadien, der bekannten Hymne sowie den RTL-Kommentatoren sollen Sie die Jagd nach Europas wichtigstem Vereinstitel hautnah erleben.



Teamchef **Rudi Völler** dribbelt sich im Duell der Champions-League-Sieger durch die Borussen-Reihen von 1997.

Kahn außer Form

Die Voraussetzungen für originalgetreue Champions-League-Spiele waren dank der mächtigen Lizenz noch nie so gut. Schlampige Recherchen der englischen Programmierer von Silicon Dreams lassen jedoch schon vor dem Anpfiff Ermüdung aufkommen. So hat Bayern Münchens Ersatzkeeper Bernd Dreher bessere Werte als Welttorhüter Oliver Kahn. Auch die voreingestellte Mannschaftsaufstellung hat mit der Realität nichts zu tun. Das ist umso ärgerlicher, da Sie nach jedem Spielstart die Anfangself neu anpassen müssen. Fehlende Angaben zur Spielerposition erschweren diese Arbeit zusätzlich.

Spielerisch versucht **UEFA Champions League**, schnellen Action-Fußball mit einer komplexen Steuerung à la **Fifa 2002** zu kombinieren. Das würde dank des gelungenen Pass-Systems auch gut funktionieren, wenn die Gamepad-Konfiguration nicht fehlerhaft wäre. Die vertauschten munter Tasten oder der veraltete Handbuch beschriebene Spielzüge, sodass ein kontrolliertes Kicken fast unmöglich ist. Wirre Schiedsrichter-Entscheidungen und indisponierte Torhüter vervollständigen die Konfusion auf dem Rasen.

Treffen der Generationen

In den 22 realitätsnah nachgebauten Stadien tummeln sich ansprechend animierte Spieler. Alle 32 Mannschaften der vergangenen Champions-League-Saison und sämtliche Pokalfinalisten seit 1960 harren Ihrer Gamepad-Künste. Sie können den

letztjährigen Bayern-Triumph ebenso nacherleben wie ein Bolz-Duell zwischen Franz Beckenbauer und Rudi Völler. Das Bitmap-Publikum begleitet lautstark und emotional die Torejagd. Auch die RTL-Kommenta-

toren Florian König und Tom Bartels machen ihre Sache recht ordentlich. Da jedoch nur eine Winz-Installation von drei Megabyte möglich ist, bringen die von CD geladenen Sprüche regelmäßig das Spiel ins Stocken. **HK**



Kann sich Giovane Elber im **Kopfballduell** durchsetzen, ist der Torerfolg fast sicher.

UEFA Champ. League Season 2001/2002

Genre: Sportspiel	Anspruch: Fortgeschrittene, Profis	Sprache: Deutsch
Entwickler: Silicon Dreams	Publisher: Take 2, (01805) 217 316	Preis: ca. 35 Euro
MULTIPLAYER		
<input type="checkbox"/> Internet (0 Spieler) <input type="checkbox"/> Netzwerk (0 Spieler) <input type="checkbox"/> Modem (0 Spieler) <input type="checkbox"/> an einem PC (8 Spieler)		
Ein Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Einzelspiel		
HARDWARE-KONFIGURATION		
■ Voodoo 2 ■ TNT ■ Voodoo 3 ■ TNT 2 ■ Voodoo 5 ■ GeForce 1/2 MX ■ Kyro 2 ■ GeForce 2 ■ GeForce 3		
MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
CPU mit 500 MHz 64 MByte RAM 3 MByte Installationsgröße 3D-Karte	CPU mit 700 MHz 128 MByte RAM 3 MByte Installationsgröße 3D-Karte, Gamepad	CPU mit 900 MHz 128 MByte RAM 3 MByte Installationsgröße 3D-Karte, Gamepad
ALTERNATIVEN		
Fifa 2002 (86%, GS 12/01) Trotz steriler Atmosphäre grafisch und spielerisch nach wie vor unangefochtener Tabellenführer.		Anstoss Action (82%, GS 07/01) Managerkompatibler Traum für Fußballstrategen. Schwächere Grafik, dafür realistischer Spielablauf.
WERTUNG		
Grafik:		Gut
Sound:		Gut
Bedienung:		Ausreichend
Spieltiefe:		Befriedigend
Multiplayer:		Befriedigend
Enttäuschende Umsetzung der Fußball-Königsklasse.		



Extreme Sports

Biken, Boarden, Bungee springen.



Mutige Aktionen wie Snowboard-Stunts bringen zusätzliche Turbopunkte.

Die Dreamcast-Konvertierung **Extreme Sports** vereinigt gleich sechs Freizeitvertreiber in einem Rennspiel: Sie hetzen sich nicht nur auf dem Mountain- oder Quadbike ab, sondern

baumeln auch am Bungee-Seil, Gleiter sowie Fallschirm und bezwingen Berge per Snowboard. Mindestens drei Disziplinen sind in jedem der zwölf Levels miteinander verbunden, so geht es etwa vom Brett über das Rad an den Schirm. Im Meisterschaftsmodus spielen Sie um Punkte, mit denen Sie neue Welten freischalten. Vorher empfiehlt sich das Tutorial, um die empfindliche Steuerung zu verinnerlichen. Die maximal drei Gegner agieren herausfordernd, und grafisch ist die wilde Hatz bis auf sporadisch auftretende Ruckler sehr annehmbar. Wie man in einem solchen Wettbewerbsspiel jedoch den Multiplayermodus vergessen konnte, wird aber wohl das Geheimnis der Entwickler bleiben. **PK**

PGA Championship Golf 2001

Pack die Karohose ein!

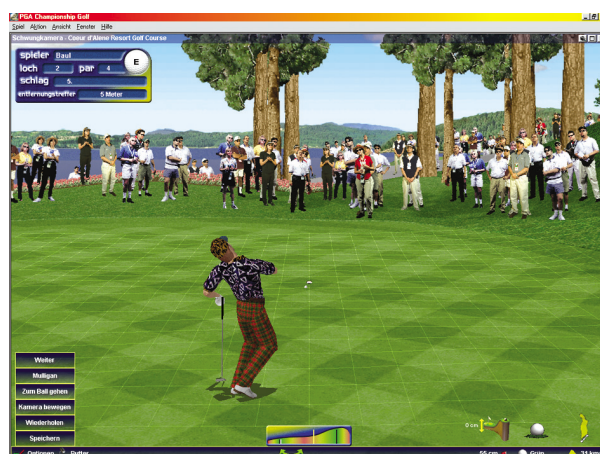
Vor anderthalb Jahren erwies sich der Vorgänger des Sports **PGA Championship Golf 2001** als würdiger, aber nicht überragender **Links** LS-Konkurrent. Das gilt auch für die Neuauflage: Grafisch gibt es neben tollen Spieleranimationen fade und leblose Kurse. Hauptneugier sind die 20 Fantasiekurse, die das Repertoire jetzt auf satte 33 Plätze steigern – genug, um auch den hart gesottensten Schlägerschwinger beschäftigt zu halten. Sie dürfen sich einen Spieler basteln und aus zwölf Spielmodi sowie drei Schlagmethoden wählen: Neben dem Dreierklick können Sie via »Trueswing« die

Maus vertikal oder horizontal beschleunigen und so dem Ball Schwung geben. Handwerklich begabte Golfer kreieren ihre eigenen Kurse mit dem beiliegenden Editor. **PK**

Paul Kautz

Das Auge spielt mit

Im Vergleich zum prächtigen **Links 2001** sieht das neue PGA unnötig alt aus. Sehr gute Steuerung, perfekte Ballphysik und einen spannenden Karrieremodus bietet der Konkurrent auch – und dazu fotorealistische Grafik. So ist PGA hauptsächlich Golfreunden mit mittlerer Hardware zu empfehlen, die mit dem schwergewichtigen Mitbewerber nicht mehr zurechtkommen würden.



Unser Golfer ärgert sich schön animiert über den vergeigten Putt.

Paul Kautz

Schon wieder daneben

Extreme Sports ist eine der wenigen Konsolenumsetzungen, bei denen kaum geschlampt wurde. Grafisch erhält man gute Arbeit; die Konkurrenten fahren clever, und ein paar Stunts darf ich auch machen. Und doch ging einiges in die Hose: Die Menüsprache ist ein Deutsch-Englisch-Mischmasch. Wenn man im Wettkampf irgendwo verliert, fängt man ganz von vorne an. Und da es keinen Multiplayermodus gibt, bleibt das heißkalte Vergnügen Solisten vorbehalten.

Extreme Sports

Genre: Sportspiel Anspruch: Einstieger, Fortgeschrittene Sprache: Deutsch
Entwickler: Inner Loop Publisher: Empire Interact., (01805) 252 006 Preis: ca. 30 Euro

MULTIPLAYER

Internet (0 Spieler) Netzwerk (0 Spieler) Modem (0 Spieler) an 1 PC (2 Spieler)
Ein Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Nicht vorhanden

HARDWARE-KONFIGURATION

Voodoo 2 TNT Voodoo 3 TNT 2 Voodoo 5 Geforce 1/2 MX Kyro 2 Geforce 2 Geforce 3

MINIMUM

CPU mit 300 MHz
64 MByte RAM
460 MByte Installationsgröße
3D-Karte

STANDARD

CPU mit 550 MHz
128 MByte RAM
460 MByte Installationsgröße
3D-Karte

OPTIMUM

CPU mit 1,2 GHz
256 MByte RAM
460 MByte Installationsgröße
3D-Karte

WERTUNG

Grafik: Gut
Sound: Befriedigend
Bedienung: Befriedigend
Spieltiefe: Befriedigend
Multiplayer: Nicht vorhanden

Nettes, aber kurzlebiges Multisport-Vergnügen.



PGA Championship Golf 2001

Genre: Sportspiel Anspruch: Einstieger, Fortgeschrittene Sprache: Deutsch
Entwickler: Sierra Publisher: Vivendi Univ., (06103) 994 09 40 Preis: ca. 40 Euro

MULTIPLAYER

Internet (8 Spieler) Netzwerk (8 Spieler) Modem (2 Spieler) an 1 PC (2 Spieler)
Ein Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Nacheinander

HARDWARE-KONFIGURATION

Voodoo 2 TNT Voodoo 3 TNT 2 Voodoo 5 Geforce 1/2 MX Kyro 2 Geforce 2 Geforce 3

MINIMUM

CPU mit 166 MHz
32 MByte RAM
90 MByte Installationsgröße
3D-Karte

STANDARD

CPU mit 300 MHz
64 MByte RAM
800 MByte Installationsgröße
3D-Karte

OPTIMUM

CPU mit 550 MHz
256 MByte RAM
1,5 GByte Installationsgröße
3D-Karte

WERTUNG

Grafik: Ausreichend
Sound: Gut
Bedienung: Gut
Spieltiefe: Sehr gut
Multiplayer: Gut

Solides Golf in hässlicher Verpackung.

